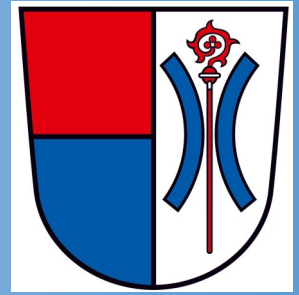


Die Gemeinde informiert

Gemeinde Aitrang

mit den Ortsteilen Binnings, Görwangs, Huttenwang, Krähberg, Münzenried,
Neuenried, Umwangs, Wenglingen, Wolfholz

Telefon 08343-218 Fax 08343-1308 Notruf Bauhof: 0151-50054070
E-Mail: info@aitrang.bayern.de www.aitrang.de



Annahmeschluss für die nächste Ausgabe: **18.02.2026 bis 10 Uhr**

Nummer 2/ Februar 2026

Kommunalwahl 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 8. März 2026 finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. Sie entscheiden
wer die Geschicke in unserer Gemeinde und in unserem Landkreis die nächsten
Jahre leiten soll.

Zu wählen sind:

- Bürgermeister
- Gemeinderat
- Landrat
- Kreistag

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht gebrauch und stimmen Sie mit ab.
Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Briefwahl.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Hailand'.

Michael Hailand
Erster Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 15.12.2025

Nach der Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.12.2025 erfolgte die Beratung über den **aktuellen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Heizhaus“ an der Friesenrieder Straße.**

In der GR-Sitzung vom 04.11.2024 wurde ein Aufstellungsbeschluss dazu gefasst. In der GR-Sitzung vom 30.06.2025 wurde ein Billigungs- und Beteiligungsbeschluss gefasst, mit der Maßgabe, dass eine fachgutachterliche Stellungnahme zur Risikobewertung der Hochwassersituation durchzuführen ist.

Frau Zingraff vom IB Kokai, Frau Löscher und Frau Epping (jeweils Sieber Consult) stellen die durchgeführten Neuberechnungen vor.

Lt. Erläuterungsbericht geht durch die Baumaßnahme kein Retentionsraum verloren und es entsteht keine Verschlechterung für Dritte. Der Ausbau des Schwellenbachs ist auch nach dem Bau des Heizwerkes weiterhin möglich.

Nach erfolgter ausführlicher Beratung mit den Projektanten wurde vom Gemeinderat einstimmig ein Billigungs- und Beteiligungsbeschluss gefasst. Demnach erfolgt in den kommenden Wochen die Auslegung der Unterlagen für die Öffentlichkeit und für die Träger öffentlicher Belange. Bis voraussichtlich Ende Januar 2026 sollen dann alle Stellungnahmen vorliegen.

Für das Anwesen **„An der Säge 3“ liegt ein Bauantrag für die Sanierung und Umbau des ehemaligen Sägegebäudes mit Einbau einer Wohnung auf der Fl. Nr. 300** der Gemarkung Aitrang vor. Dafür wurde am 19.03.2015 bereits eine Baugenehmigung erteilt. Nachdem die Baugenehmigung erloschen ist, wurde ein neuer Antrag gestellt. Nachdem es keine Änderungen gegenüber der ursprünglichen Planung gibt und die Umnutzung des vorhandenen Bestandsgebäudes im Außenbereich zu Wohnzwecken möglich ist, wurde hier einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Für die Feuerwehr Aitrang **ist in den kommenden Jahren die Ersatzbeschaffung für das vorhandene Löschfahrzeug LF 8/6 erforderlich.** Das Fahrzeug ist jetzt 27 Jahre in Betrieb.

Demnach soll ein FW-Fahrzeug alle 30 Jahre wieder ersetzt werden wg. dem technischen Fortschritt (u. a. größerer Löschwassertank, mehr Motor- und eine höhere Pumpenleistung) und wg. der schwieriger werdenden Situation mit Ersatzteilen. Auch wird der Unterhalt mit dem Alter des Fahrzeuges teurer. Ein neues Löschfahrzeug kostet ca. 500.000 – 600.000 € je nach Ausstattung. Dazu kommt, dass eine EU-Ausschreibung erforderlich ist durch die wg. erforderlichen Beratungsleistungen zusätzliche Kosten im niedrigen fünfstelligen Bereich entstehen. Durch eine Bündelausschreibung wird die Zuschusshöhe auf max. 150.000 € erhöht. Es können sich Preisvorteile durch Mengenrabatt ergeben.

Der Landesfeuerwehrverband beabsichtigt eine Bündelausschreibung für ein LF 10 Standardmodell bayernweit zu machen. Damit werden Kosten gespart werden.

Die Lieferung der Fahrzeuge soll dann im Zeitraum 2027 – 2030 nach Abruf erfolgen.

Nach Ansicht der FW Aitrang und des Vorsitzenden ist die Fahrzeuglieferung im Jahr 2030 sinnvoll.

Lt. der Kreisbrandinspektion kann ein derartiges Fahrzeug allerdings erst beschafft werden, wenn dafür auch die räumlichen Voraussetzungen vorliegen. Diese liegen am FW-Haus Aitrang derzeit nicht vor. Die Fahrzeughalle ist zu klein, sowie das Hallentor. Bei einer Beschaffung im Jahr 2030 müssten bis dahin die Voraussetzungen für eine normgerechte Unterbringung des Fahrzeuges durch entsprechende Baumaßnahmen geschaffen werden.

In der ausführlichen Beratung mit Feuerwehrkommandant Oliver Holderried konnten einige Fragen zur Notwendigkeit der Investitionen geklärt werden.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass sich Aitrang unverbindlich an der Sammelbeschaffung beteiligt und als zweiter Schritt für eine verbindliche Beteiligung die normgerechte Unterbringung des Fahrzeuges und die Finanzierung klärt. Lösungsvorschläge sind auszuarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen.

Die **Feuerwehr Aitrang plant bereits seit längerem einen PKW-Anhänger** zu beschaffen, mit dem u. a. die 2. vorhandene Tragkraftspritze transportiert werden kann. Vor allem für den Aufbau langer Schlauchleitungen oder als Ersatz wird die 2. Tragkraftspritze im Einsatzfall benötigt. Gegenwärtig kann diese nicht transportiert werden. Eine Verlastung im LF 8/6 oder im MZF ist nicht möglich.

Weiter kann ein derartiger Anhänger auch genutzt werden für den Transport von Sandsäcken, gebrauchten Schlauchleitungen und weiteren Hilfeleistungsgeräten. Als Zugfahrzeug sind verschiedene Möglichkeiten vorhanden: Pritschenwagen vom Gemeindebauhof, Privatfahrzeuge, Kommunalschlepper, Traktoren oder andere Einsatzfahrzeuge von anderen Hilfeorganisationen.

Für eine gute Auslastung / Synergieeffekte ist eine gemeinsame Nutzung mit dem Bauhof vorgesehen. Dort kann der Anhänger für Heckenschnitt, Laubentsorgung, Rasenschnitt, Langgras, SSK-Leerung, Motormähertransport, Split für Winterdienst, für Baustellenver- und -entsorgung, Altholzentsorgung in MOD usw. genutzt werden. Die Beratung mit Kommandant Oliver Holderried und Florian Hartmann vom Bauhof klärt weitere Details dieser Beschaffung. Es wurde einstimmig die Beschaffung eines derartigen PKW-Anhängers mit Tandemachse und Kippfunktion für maximal 8500 € brutto beschlossen.

Der im Jahr 2002 für den Gemeindebauhof beschaffte Strautmann Kipper ist reparaturbedürftig. Wg. dem anstehenden TÜV-Termin wurde ein Kostenvoranschlag durch eine Fachwerkstätte am 24.11.2025 erstellt (siehe Anlage). Demnach würden Kosten von ca. 13.500 € für die Erneuerung der 4 Reifen, Reparaturen an Bremsen, Radlager, Beleuchtung, Hydraulikanlage und Bordwände anfallen. Ein weiteres Angebot kommt zu noch höheren Kosten. Die Notwendigkeit für dieses Fahrzeug ist gegeben.

Ein Neufahrzeug kostet zwischen 25.000 und 35.000 €, je nach Qualität, Ausstattung und Nutzlast. Konkrete Angebote wurden bislang nicht eingeholt. Die Beratung mit Bauhofmitarbeiter Florian Hartmann ergibt letztlich einen einstimmigen Beschluss für die Neubeschaffung. Es sind Angebote in einem Kostenrahmen bis max. 35.000 € einzuholen.

In der GR-Sitzung vom 01.12.2025 wurden die Ergebnisse/Wortmeldungen der drei Bürger-versammlungen vom November 2025 mitgeteilt. In der folgenden Beratung ergab sich zu mehreren Punkten ein Klärungsbedarf u. a. wie damit weiter zu verfahren ist. Lt. Art. 18 Abs. 5 der Bayerischen Gemeindeordnung müssen Empfehlungen der Bürgerversammlungen innerhalb einer Frist von 3 Monaten vom Gemeinderat behandelt werden. Diese sind wie ein Antrag zu behandeln, wenn mindestens die Hälfte der Besucher der Bürgerversammlung z. B. durch ein Handzeichen zustimmt.

Der Verwaltung muss Gelegenheit gegeben werden, den Sachverhalt zu prüfen. Ein schriftlicher ergänzender Antrag ist hilfreich.

Aktueller Verfahrensstand

Für das Thema **Verkehrsführung / gesperrte Durchfahrt / Einbahnstraße / Parkplätze in Huttenwang** wird voraussichtlich im Januar 2026 eine Verkehrsschau mit der Verkehrsrechtsbehörde, der Polizei, Dorfplatzpfleger Neumaier und dem Gemeinderat Aitrang erfolgen. Darauf aufbauend erfolgt eine Beschlussfassung in einer folgenden Gemeinderatssitzung.

Eine Verkehrsschau ist auch an der **Schülerlotsenstelle in der Friesenrieder Straße** / Ecke Römerstraße wegen der Empfehlung „Zebrastreifen“ vorgesehen.

Der Gemeinderat hat in einer seiner nächsten Sitzungen darüber zu entscheiden, ob jährlich ein bestimmtes Budget im Gemeindehaushalt von z. B. 10.000 € für **kommunal-private Grundstücksbereinigungen** im Gemeindegebiet verwendet werden soll z. B. für Vermessungsarbeiten, Notarverträge, Grundstückstausch und -nebenkosten usw.

Der Vorsitzende informiert über folgendes:

Vom Vorsitzenden wurde darüber informiert, dass nach entsprechendem Beschluss vom 10.11.2025 am 20.11.2025 die **Unterzeichnung des Kaufvertrages für die Blenkswiese** in Aitrang erfolgt ist. Der Kaufvertrag wurde in der Sitzung vom 01.12.2025 nachträglich genehmigt. Die Gemeinde Aitrang erhält damit Flächen für die Innenentwicklung, Wohnungsbau und als Gemeinbedarfsfläche (Grundschule, Kindergarten usw.). Zuvor sind Belange des Hochwasserschutzes zu klären.

Dr. Robert Martin teilt am 10.12.2025 mit, dass die Geschäftsleitung vom MVZ Med.On für die **Hausarztpraxis in Aitrang die Notfallsprechstunde** jeden Donnerstag Vormittag unterstützt, solange es die Praxis in Ruderatshofen personell bewerkstelligen kann. Die Notfallsprechstunde wird mit einem Arzt und einer Arzthelferin betrieben. Die Regelung gilt vorübergehend bis zu einer Neubesetzung in Aitrang.

Für Aitrang erhöht sich die Kreisumlage von bisher 1,181 Mio. auf 1,366 Mio. € in 2026. Demgegenüber haben sich die Schlüsselzuweisungen vom Freistaat von bisher 703.000 € auf 591.000 € in 2026 verringert. Die Mehrausgaben Kreisumlage bzw. die Mindereinnahme Schlüsselzuweisung sind darin begründet, weil die Umlagekraft von Aitrang von 2,446 Mio. € um 383.340 € auf 2,830 Mio. sich verbessert hat. Im Landkreisranking Umlagekraft liegt Aitrang jetzt auf Platz 28 und war zuvor auf Platz 32. Weiter wird die Gemeinde Aitrang aus dem Sondervermögen des Bundes 278.478 € für Investitionen erhalten. Diese müssen in den nächsten 4 Jahren auch tatsächlich investiert werden.

Gemeinderatssitzung vom 12.01.2026

Nachdem die Niederschrift vom 15.12.2025 genehmigt wurde, wurde ein Grundsatzbeschluss für den Bau eines Vereinestadels gefasst. Seit dem Jahr 2017 sucht die Musikkapelle Aitrang nach einer Lösung, ihre umfangreiche Ausstattung an einem zentralen Ort unterzubringen.

Auch andere Vereine in Aitrang haben eine Raumnot für ihre Gegenstände. So wurde vor ca. 2 Jahren vereinbart, dass ein gemeinsamer Vereinestadel helfen würde, die Ausstattung von der Musikkapelle, Feuerwehrverein Aitrang, Maibaumclub, TSV und Gemeinde zentral zu lagern.

Mehrere Gespräche und Sitzungen sind dazu zusammen mit Vertretern der Vereine und GR Simon Richter erfolgt. Überlegt wurde auch, dass dieser Vereinestadel kombiniert werden sollte mit einem „Platz für Alle“.

Dieser soll z. B. Freizeitmöglichkeiten für die Allgemeinheit bieten, z. B. Skateboard, Fieselplatz, Asphaltkegelbahn. Möglichkeiten einer Projektförderung über LEADER wären damit möglich. Eine Planung wurde ausgearbeitet für die Fläche westlich vom Beachvolleyballplatz. Bau-rechtlich ist es erforderlich, dass dort ein Bebauungsplan aufgestellt werden muss, weil dies im Außenbereich ist. In einem Treffen mit den Vereinsvorständen am 11.07.2024 wurde davon aber Abstand genommen. Der Stadel soll deshalb östlich vom Tennisplatz in kleinerer Ausführung errichtet werden. Eine Bauvoranfrage hat ergeben, dass dort kein Bebauungsplan erforderlich ist. Die weiteren Besprechungen haben ergaben, dass es am schnellsten und am wirtschaftlichsten ist, wenn für den Vereinestadel auf eine Förderung verzichtet wird. In diesem Fall kann dann noch in 2026 gebaut werden.

In die Beratung zum Grundsatzbeschluss werden die anwesenden Vereinsvorstände Markus Schindele (Musikkapelle Aitrang), Thomas Bayrhof (FFW Aitrang) und Andreas Probst (Maibaumclub) mit einbezogen. Es soll nun eine Planung für den Stadel und eine Kosten-schätzung erstellt werden.

Der „Platz für Alle“ westlich vom Beachvolleyballplatz soll getrennt vom Vereinestadel mit oder ohne Förderung über LEADER oder BLSV realisiert werden. Dazu sind noch umfangreiche Beratungen im Gemeinderat und Gespräche mit möglichen Nutzern erforderlich, damit am Bedarf nicht vorbeigeplant / -gebaut wird.

Im Zeitraum von 1968 bis 1982 wurde nördlich von Münzenried eine ehemalige Kiesgrube durch die Gemeinde Aitrang als Mülldeponie betrieben.

Am 25.09.2024 ist vom LRA OAL – Umweltschutz ein Schreiben zugegangen mit dem **Ergebnis der orientierenden Altlastenerkundung auf der Fl. Nr. 1807 der Gemarkung Aitrang, ehemalige Mülldeponie Münzenried** der Gemeinde Aitrang nördlich von Münzenried. Demnach wurden Schadstoffe gefunden. Eine Detailerkundung muss durch weitere Aufschlussbohrungen erfolgen. Die Gemeinde Aitrang wird gebeten, ein geeignetes Fachbüro mit der Detailerkundung zu beauftragen.

Deshalb wurde Kontakt mit der Gesellschaft für Altlastensanierung Bayern GAB aufgenommen. Demnach hat die Gemeinde Aitrang Anspruch auf eine Förderung, wenn ein Eigenanteil von 35.542,18 € je Deponie überschritten wird. Ein entsprechender Förderantrag wurde bei der GAB gestellt. Seit dem 09.12.2025 liegt die Bewilligung durch die GAB für ca. 75.000 € vor. Dazu ist es erforderlich, dass ein Vertrag mit der GAB abgeschlossen wird.

Der Grundstückseigentümer teilt mit, dass er weitere Informationen zu den bislang vorliegenden Untersuchungen und zum weiteren Vorgehen vom LRA und WWA benötigt.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Beratung einstimmig die Zustimmung zum vorliegenden Vertrag zu erteilen.

Auf Antrag von GR Wolfgang Holderried erfolgte eine Beratung über die Notwendigkeit für die **Beschaffung eines Radladers** für den Gemeindebauhof Aitrang. Die Bauhofleitung teilt am 07.01.2026 mit, dass ein Radlader grundsätzlich eine sinnvolle Anschaffung wäre. Kämmerer Florian Budschied schlägt vor, das Thema mit den Haushaltsberatungen zu behandeln.

In der Beratung mit Bauhofleiter Josef Zeller und Bauhofmitarbeiter Florian Hartmann wird die Notwendigkeit der Beschaffung erörtert. Anschließend wurde beschlossen, dass 3 Angebote für einen Radlader (5-8 to. Klasse) inkl. Anbaugeräte mit geschätzten Anschaffungskosten von ca. 70.000 – 85.000 € eingeholt werden und eine Einplanung im Haushalt 2026 erfolgt.

Die Deutsche Post AG hat bei der Bundesnetzagentur einen Antrag auf Zulassung einer automatisierten Station anstelle einer Universaldienstfiliale in Aitrang gestellt. Gemäß § 17 Abs. 2 Postgesetz ist das Benehmen mit der betroffenen Gebietskörperschaft herzustellen.

Die automatisierte Poststation an der Bäckerei Moser, Lindenstraße 41 ist bereits seit ca. 2 Monaten in Betrieb. Die Station ergänzt bisher die vorhandene Postfiliale in der Lindenstraße 32, die nur sehr beschränkte Öffnungszeiten hat. Vor allem Personen, die mit der automatisierten Poststation nicht klarkommen, nutzen die Postfiliale Lindenstraße 32.

Die Post teilt mit, dass es in Aitrang nicht möglich ist, eine Universaldienstfiliale im Sinne von § 17 Abs. 1 PostG einzurichten. Entsprechende Geschäftspartner sind nicht vorhanden. Die Post teilt weiter mit, dass die Postfiliale in der Lindenstraße 32 nicht wirtschaftlich zu betreiben

ist und deshalb geschlossen werden soll. Aitrang soll nur noch über den Postautomat versorgt werden.

Die Beratung ergibt, dass der Bundesnetzagentur mitzuteilen ist, dass die Filiale Lindenstraße 32 nicht geschlossen werden darf. Vor allem Bürger, die mit dem Automaten nicht klarkommen, haben dann keine Möglichkeit um z. B. Pakete und Briefe aufzugeben. Einstimmig wurde ein entsprechender Beschluss gefasst.

Im Folgenden informierte der Vorsitzende über:

Im Frühjahr/Sommer 2024 wurde die **Kreisstraße OAL 3 zwischen Aitrang – Bahnunterführung und Salenwang vom Landkreis OAL erneuert**. Dabei wurden auch Straßeneinmündungen in gemeindliche Ortsverbindungsstraßen saniert. In der Ortsdurchfahrt Umwangs wurde ein Geh- und Radweg errichtet. Am 18.12.2025 ist der Gemeinde Aitrang die geprüfte Schlussrechnung der Fa. X. Schmid für die Straßenbauarbeiten zugegangen. Ein Betrag von 72.685 € wurde für die Arbeiten beglichen. Der Landkreis erhält für die erbrachten Planungs- und Bauüberwachungsaufgaben und anteilig für die Verkehrssicherung und Baustelleneinrichtung einen Betrag von ca. 9.800 € überwiesen. Im Haushaltsansatz 2025 / Vermögenshaushalt waren 90.000 € eingeplant.

Vom 09.01.2026 bis 09.02.2026 liegt der Entwurf mit Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Heizhaus“ in der Gemeinde Aitrang, der Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen und im Internet auf der Homepage der Gemeinde Aitrang unter Aktuelles – öffentliche Auslegungen und Bekanntmachungen öffentlich aus. Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist bis zum 09.02.2026 abgegeben werden.

Vom Ingenieurbüro Jellen wurde der **Zeitplan für die Baumaßnahme „Katzenberg“** mitgeteilt. Demnach erfolgt am 03.02.2026 die Veröffentlichung für öffentliche Ausschreibung. Am 26.02.2026 soll die Submission erfolgen. Vergabe in der GR-Sitzung am 02.03.2026. Danach eine Anliegerversammlung mit der Baufirma und dem Ingenieurbüro und Bautechniker Breining. Baubeginn dann am 13.04.2026. Bauende Frühjahr 2027.

Aus aktuellem Anlass wird auf die Räum- und Streupflicht in Aitrang hingewiesen. Die Gemeindeverwaltung erreichen derzeit immer mehr Beschwerden, dass Gehwege nicht geräumt und nicht gestreut werden. Diese werden auch als Schulwege genutzt. Mehrere Anlieger wurden hier bereits mit einem Anschreiben auf die rechtliche Situation hingewiesen. Auch aus Haftungsgründen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig und ausreichend geräumt und gestreut wird. Damit kann jeder einzelne sich auch selber schützen und Unfällen vorbeugen. Die Gemeinde Aitrang dankt allen Winterdienstleistenden für ihre Arbeit mit den derzeit sehr wechselnden winterlichen Witterungslagen.

Der Wasserpegel im Grundwasserbrunnen Heiligen Wald hat am 05.01.2026 bei 13,67 Meter gelegen. Der Normalstand liegt bei ca. 12,50 Meter und der max. mögliche Minimalstand bei ca. 14,70 Meter.

Bei den Anfragen der Gemeinderatsmitglieder erklärt Gemeinderat Eduard Nieberle, mit der Entscheidung zum Kauf der Blenkswiese nicht einverstanden zu sein und deshalb zurücktrete. Aus diesem Grund und wg. anderen Gründen verliert er ein ausführliches Schreiben zu seiner Amtsniederlegung.

Durch den Vorsitzenden erfolgte der Antrag auf Aufnahme „Amtsniederlegung von Gemeinderat Nieberle“ in die Tagesordnung. Einstimmig wurde der Antrag angenommen.

Die weitere Abstimmung ergibt, dass der Gemeinderat den Antrag auf Amtsniederlegung von GR Nieberle sofort annimmt. Bei Bedarf ist ein weiterer Beschluss erforderlich, wenn die schriftliche Erklärung nachgereicht wird. GR Frey teilt mit, das GR Nieberle viele der jetzt vorgebrachten Punkte bei den Abstimmungen mitgetragen habe.

Bauausschusssitzung vom 19.01.2026

Nach der Genehmigung der Sitzung vom 13.10.2025 beschäftigte sich der Ausschuss mit dem Anbau **einer Wohnung und eines Carports am Anwesen „Am Ursprung 6“**. Das Bauvorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich ohne Bebauungsplan. Geplant ist der Anbau einer Wohnung mit ca. 140 m² im Erd- und Dachgeschoss an das Bestandsgebäude. Zusätzlich entsteht westlich der Doppelgarage ein Carport. Durch die Wohnungsgröße sind 2 weitere Stellplätze notwendig. Diese werden auf dem Grundstück nachgewiesen. Dem Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde auch für **einen Bauantrag für das Anwesen „Bahnhofring 9“ erteilt**. Dort ist der Umbau und die Sanierung von bestehenden Wohnräumen zu zwei Wohneinheiten geplant, verbunden mit dem Einbau einer neuen Dachgaube, dem Rückbau eines Hausanbaus und dem Anbau von einem neuen Treppenhaus. Das Vorhaben ist zulässig, da es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und überbaubaren Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Ebenfalls zugestimmt wurde der **Tektur für eine Güllegrube auf der Fl. Nr. 1833 der Gemarkung Aitrang**. Demnach wurde dort die Güllegrube mit einer Größe von 18 Meter anstatt ursprünglich 16 Meter errichtet. Ein Tekturantrag war dafür erforderlich. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich ist privilegiert, da es einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt. **Die Beratung/Beschlussfassung zum Thema „Vereinestadel“ in der GR-Sitzung vom 12.01.2026 hat ergeben, dass parallel dazu auch der „Platz für Alle“ zu realisieren ist. Die Planung ist fortzusetzen.** Dazu sind weitere Festlegungen erforderlich. Die Beratung im Bauausschuss ergibt, dass eine Realisierung über eine LEADER-Förderprojekt sehr viel Aufwand verursacht und eine zeitnahe Realisierung schwierig wird. Der „Platz für alle“ soll wirtschaftlich nach und nach entwickelt werden.

Die Beratung ergibt, dass vorrangig ein Asphaltplatz mit einer Bande drumherum und mobilen Skateboardrampen angeschafft werden soll. Eine Planung ist hierzu mit den Beteiligten auszuarbeiten und dann dem Gemeinderat vorzulegen.

Regelmäßig gibt es in der Römerstraße zu Beginn der Schule und Kindergarten und danach ein Park- und Verkehrschaos. Das Thema wurde bereits in der BA-Sitzung vom 13.10.2025 besprochen. Ein Vorschlag des Vorsitzenden war, auf der Blenkswiese im Bereich westlich vom Kindergartenspielplatz den Oberboden abzutragen und aufzukiesen, damit dort ein Parkplatz für das Personal vom Kindergarten und der Grundschule geschaffen werden kann. Eine Nachfrage bei der Kindergartenleitung am 13.01.2026 hat ergeben, dass dies sicherlich die Verkehrssituation in der Römerstraße und auf dem derzeitigen Schulparkplatz verbessern wird. Im Gartenzaun vom Kindergarten ist eine Zugangstüre zu schaffen. Für den neu geschaffenen Parkplatz ist dann auch ein Winterdienst erforderlich. Die Beratung ergibt, dass eine konkrete Planung mit wenig Aufwand gemacht werden soll, damit möglichst bald dort Mitarbeiterparkplätze geschaffen werden. Finanzmittel sind in der Haushaltsplanung 2026 einzustellen.

Es liegt eine Beschwerde vor, dass durch schlechten Winterdienst der Anwohner entlang vom Bahnhofring 1a – 3 Schulkinder dort auf die Straße ausweichen müssen. Die Anwohner wurden mittlerweile auf die Räum- und Streupflicht hingewiesen. Die Situation hat sich gebessert. Wenn der Gehweg schlecht geräumt ist, weichen Schulkinder auf die Straße aus. Dies ist an dieser Stelle sehr unübersichtlich, weil dort oft einige Fahrzeuge geparkt sind. Früher waren dort weniger Fahrzeuge geparkt. Der Beschwerdeführer schlägt deshalb vor, dass in diesem Bereich ein Parkverbot auszusprechen ist. Es ist festzuhalten, dass die Fahrzeuge auf der Straße und nicht auf dem Fußweg parken. Ein Parkverbot wird diese Fahrzeuge auf andere Straßen verdrängen, z. B. Lindenstraße oder andere Stellen des Bahnhofrings. Ähnliche Probleme wird es dort auch geben. Die Beratung durch den Bauausschuss ergibt, dass ein Parkverbot wieder andere Probleme bringt und deshalb davon abgesehen wird. Es besteht kein Handlungsbedarf, wenn der Gehweg ordnungsgemäß geräumt und gestreut ist.

Sitzung des Schulverbandes Mittelschule Biessenhofen am 26.11.2025

Beschlossen wurde die Haushaltssatzung 2026: Verwaltungshaushalt 565.300 € (Vorjahr 495.100 €), Vermögenshaushalt 65.000 € (199.500 €). Derzeit sind 96 Verbandsschüler (91), aus Aitrang 15 (11), Bidingen 15 (11) Biessenhofen 51 (55) und Ruderatshofen 15 (14). Die Betriebskostenumlage pro Schüler wurde auf 1.735,42 € (1.624,18 €) festgesetzt. Eine Investitionsumlage wird in Höhe von 60.500 € erhoben. In 2026 muss Aitrang, Bidingen und Ruderatshofen damit je 35.428 € und Biessenhofen 120.647 € bezahlen, um den Haushalt auszugleichen.

Die Betriebskosten sind vor allem durch die Vermietung von Schulräumen an den Landkreis Ostallgäu (Berufsschulklassen für junge Asylbewerber) und eine Wohnung gut abgedeckt.

Wesentliche Einnahmen kommen von Mieten und Pachten 78.700 €, Zuweisung Schülerbeförderung 91.000 €, Energiekostenerstattung 101.500 € sowie die Betriebskostenumlage mit 166.600 €.

Hauptausgaben sind: Personal mit 122.300 €, Miete Turnhalle 30.000 €, Gas- und Stromverbrauch 75.000 €, Schülerbeförderung 208.000 €, Schulausstattung mit Baumaßnahmen rund 58.000 €.

Weitere Beschlüsse wurden gefasst für die Sanierung des Pausenverkaufs, zum Ergebnis der Jahresrechnung 2024, die Entlastung des Vorsitzenden für 2024 und zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Sitzung des Schulverbandes Grundschule Aitrang – Ruderatshofen am 03.12.2025

Der Haushalt des Schulverbandes für 2026 ist beschlossen worden. Im Verwaltungshaushalt in Höhe von 177.500 € (Vorjahr 176.800 €) und einem Vermögenshaushalt von 12.500 € (56.000 €). Derzeit sind es 145 (148) Verbandsschüler, Aitrang hat 81 (79) und Ruderatshofen 64 (69) Schüler. Die Betriebskostenumlage pro Schüler wurde auf 770,34 € (537,84 €) festgesetzt. Eine Investitionskostenumlage wird in Höhe von 24,14 € pro Schüler erhoben. In 2026 muss Aitrang insgesamt 64.353 € und Ruderatshofen 50.847 € bezahlen, um den Haushalt auszugleichen. Der größte Posten im Haushalt 2026 ist die Schülerbeförderung. Haupteinnahme sind die Zuweisung Schülerbeförderung und die Betriebsumlage mit 111.700 €.

Weitere Beschlüsse wurden gefasst für die Beschaffung, den Schülern und Lehrern, zum Ergebnis der Jahresrechnung 2024, die Entlastung des Vorsitzenden für 2024 und zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Rathausnachrichten

Bericht aus dem Rathaus und dem Gemeindebauhof für den Januar 2026

Neben viel Winterdienstarbeiten erfolgten Landschaftspflegearbeiten wie die Fällung von Bäumen, Zurückschneiden von Gehölz oder Gewässerunterhaltungsmaßnahmen südlich von Wenglingen.

Wir bitten Sie, **regelmäßig Ihre Wasserinstallation und die Zählerstände Ihrer Wasseruhr zu überprüfen**. Wie jedes Jahr, treten oft erst mit der Ablesung der Wasserstände für das Vorjahr technische Defekte und ein überhöhter Wasserverbrauch an der Wasserinstallation hervor. Dies kann z. B. ein defekter WC-Spülkasten, ein tropfender Wasserhahn, eine defekte Wasserleitung im Garten oder eine kaputte automatische Heizungswassernachfülleinrichtung sein. Eine Kontrolle des Wasserzählers, ob sich dieser dreht, wenn alle Wasserverbraucher geschlossen sind, hilft vor hohen Kosten für Wasser und Abwasser.

Im vorletzten Gemeindeinfo erfolgte eine **Umfrage zum Thema Ladesäule** um den Bedarf für die Anbieter richtig einschätzen zu können. 6 Rückmeldungen sind bei der Gemeinde eingegangen. 5 Personen haben sich bevorzugt für eine Schnellladesäule ausgesprochen. Für eine Person reicht auch eine Ladetechnik bis 22 kW AC. Mehrere Anbieter wurden wg. einer Ladesäule für Elektroautos angefragt. Ein Anbieter ist noch übrig. Dieser hat am 19.01.2026 ein erstes Angebot für eine Schnellladesäule abgegeben. Weitere Gespräche sind zu dem geplanten Standort noch erforderlich. Zudem ist eine Stromleitungsnetzanfrage noch erforderlich

Die Gemeinde Aitrang sagt Danke:

Danke dem Schützenverein Almarasch Aitrang für die Durchführung vom Schießen der örtlichen Vereine. 15 Vereine haben sich daran mit insgesamt 292 Teilnehmer beteiligt. Dies zeigt, dass der Schießsport und die Geselligkeit danach gut angenommen werden.

Danke dem TSV Aitrang – Elbsee-Haie für die Durchführung des Aitranger Adventmarktes am 29.11.2025. In den Hof der Grundschule Aitrang war bei idealem kaltem und trockenem Wetter eine große Anzahl an Besuchern gekommen. Ein großes Angebot an Kunsthandwerk, Speisen und Getränken sorgte für einen guten Start in Vorweihnachtszeit.

Danke der Feuerwehr Aitrang, dass dieses Jahr wieder der Nikolaus und die Klausen im Einsatz waren. Entsprechend war für Klein und Groß in der Lindenstraße am Klausentag viel geboten.

Danke für das Adventskonzert der Musikkapelle Aitrang und dem Chor „Miteinander“ vom 14.12.2025. In der gut gefüllten Pfarrkirche erfolgte mit Blasmusik und Chorgesang eine besinnliche Einstimmung in die Vorweihnachtszeit

Danke der Blasmusik Huttenwang für das Jahreskonzert in der Turnhalle Aitrang vom 20.12.2025. Der Reporter der Allgäuer Zeitung berichtete von einer musikalischen Bescherung kurz vor Weihnachten. Eine abwechslungsreiche Musikauswahl war wieder beste Werbung für die Blasmusik.

Danke dem Organisations-Team von „Aitrang leuchtet“.



Danke allen „Advent-Fenster-Gestaltern“ in unserer Gemeinde für den weihnachtlichen Glanz und den Besuchern für die Spenden. Die Aktion ist durch eine gute Beteiligung wieder sehr gut angekommen. Viele schöne Fenster haben Aitrang erhellt und geschmückt.

Foto: Weihnachtsfenster der Bücherei Aitrang

Foto: M. Hailand

Danke den Sternsängern und den Neujahrsbläsern für ihr Engagement am Jahreswechsel.

Danke der FW Huttenwang für die wieder gut und friedlich gefeierte Stadelparty zum Jahresbeginn 2026.

Die Gemeinde Aitrang trauert um Heinrich Ferling aus Neuenried

Am 07.01.2026 ist Heinrich Ferling aus Neuenried verstorben. Er war jahrzehntelang Ortsteilsprecher für Neuenried. Daneben war er im Wasserverband für Neuenried und den Waldrechtlern Neuenried und der Feuerwehr Huttenwang – Außengruppe Neuenried in leitenden Funktionen immer stark engagiert. Weiter war er Mitglied bei der Musikkapelle Huttenwang, dem Kirchenchor Huttenwang, dem Veteranenverein Huttenwang und dem Schützenverein Eintracht. Die Trauerredner haben an der Beerdigung am 10.01.2026 sein großes ehrenamtliche Engagement für seine Mitmenschen gewürdigt.

Gedenkveranstaltung am 09.02.2026 für das Zugunglück in Aitrang

Für Montag, den 09.02.2026 ist am Denkmal an der Friesenrieder Straße ab 18.30 Uhr wieder eine kleine Gedenkveranstaltung für die Opfer des Zugunglücks vom 09.02.1971 vorgesehen. Die Öffentlichkeit ist gerne dazu eingeladen.

Klangzeit und Waltraud Mair bei der Jubilarsfeier

Am 19.01.2026 war es wieder soweit. Zum vierten Mal wurden alle Jubilare des vergangenen Jahres in den Gasthof Ziegerer zu einer gemeinsamen Feier eingeladen. Ca. 70 Bürgerinnen und Bürger waren gekommen. Bürgermeister Michael Hailand begrüßte die runden/halbrunden „Geburtstagskinder“ von 70 aufwärts und einige Ehejubilare. Er konnte auch die Seniorenbeauftragten Karl-Heinz Aut und Sabine Sieloff sowie die 2. Bürgermeisterin Andrea Merk und 3. Bürgermeister Markus Krißmer willkommen heißen.



Als musikalische Überraschungsgäste gestaltete das Duo „Klangzeit“ den Nachmittag mit konzertanter Weltmusik. Klangzeit sind Hansi Zeller (ehemals Aitrang) und seine Partnerin Finni Melchior. Mit Geige, Akkordeon, Flügelhorn und Gitarre und Gesang und viel Spielfreude erfolgte beste musikalische Unterhaltung durch die Beiden.

Foto: Gemeinde Aitrang

Mundart-Dichterin Waltraud Mair berichtete über Ihre Auftritte bei der Fasnacht Schwaben Weiß/Blau in Memmingen, und trug wieder einige humorvolle Begebenheiten aus ihren Büchern vor. Familie Ziegerer verwöhnte mit Kaffee, Kuchen, Krapfen und Häppchen die Jubilare. Mit dem Geburtstagslied wurde dann monatlich auf die Geburtstage angestoßen.

Zeit zum Hoigata war reichlich vorhanden und nach über 4 Stunden endete eine gesellige Veranstaltung mit vielen fröhlichen Menschen.

Abgabetermin Sperrmüllkarte

Die Möglichkeit zur Anmeldung von Sperrmüll für das I. Quartal besteht bis Freitag, 20.02.2026. In der Gemeindeverwaltung sowie im Landratsamt können bis dahin Sperrmüllkarten abgegeben werden. Diese sind in der Gemeindeverwaltung erhältlich und kosten 20 €. Sie gelten für eine Sperrmüllmenge bis 2 cbm. Voraussichtliche Abholung ist zwischen 16. - 27.03.2026 (Termin wird durch das Entsorgungszentrum mitgeteilt).

„Nachwuchs“ für den Rentnerarbeitsdienst (RAD) gesucht

Die Mitglieder des Rentnerarbeitsdienstes (RAD) betreuen u. a. die Wanderwege und Ruhebänke im Gemeindebereich. Jeden 3. Donnerstag im Monat trifft man sich im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) zum Frühschoppen und Gedankenaustausch. Bedingt durch den Fasching findet das nächste Treffen am Dienstag, 24.02.2026 um 10.00 Uhr im Seniorentreff statt. Natürlich sind auch Nichtrentner/innen oder andere Interessenten willkommen. Gerne kann man sich bei den Treffen über die Arbeiten informieren.

Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen und Gemeinde Aitrang geschlossen

Aufgrund der Nacharbeiten zur Kommunalwahl am 08.03.2026 bleibt die komplette Verwaltungsgemeinschaft am **09.03.2026 ganztägig geschlossen**.

Wir bitten um Verständnis.

Kommunalwahl

Wählergemeinschaft Zukunft Aitrang:

Am Sonntag, 4.1.2026 fand eine erneute Versammlung der Wählergemeinschaft Zukunft Aitrang im Gasthaus Ziegerer im Hinblick auf die Kommunalwahl 2026 statt. Die Versammlung war notwendig, da Gemeinderatskandidat Eduard Nieberle seine Kandidatur zurückgezogen hat.

Insgesamt nahmen 7 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger sowie 3 Zuhörer an der Versammlung teil.

Die Leitung der Versammlung übernahmen Gottfried Moser und Hans Bischof.

Es wurde beschlossen, dass Sylvia Lipp um einen Listenplatz nach vorne rückt.

Ebenfalls wurde festgelegt, dass alle 7 Kandidaten auf dem Stimmzettel jeweils doppelt aufgeführt werden sollen, um die Liste mit insgesamt 14 Plätzen zu belegen.

Es erfolgte keine erneute Nominierung vom Bürgermeisterkandidat und vom Gemeinderat.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stehen nun am 8.3.26 für den Gemeinderat zur Wahl.

1. Simon Richter, 2. Thomas Fröhlich, 3. Philip Maier, 4. Michael Schindele, 5. Eva Meier, 6. Stefan Martin, 7. Sylvia Lipp.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich die Versammlungsleitung bei allen Anwesenden für die Teilnahme.

Wählergemeinschaft Zukunft Aitrang



Wählergemeinschaft Aitrang – Ihre Kandidaten

Aitrang Einfach Einzigartig

Gutes bewahren und unsere Zukunft gemeinsam gestalten – dafür stehen:



Liste 6, Platz 1

Andrea Merk

51 Jahre, Dipl.-Pädagogin,
2. Bürgermeisterin,
verheiratet, drei Kinder



Liste 6, Platz 2

Alexandra Göppel

46 Jahre,
Geschäftsfrau,
verheiratet, zwei Kinder



Liste 6, Platz 3

Hannah Hefermehl

41 Jahre
Dipl. Verwaltungswirtin (FH)



Liste 6, Platz 4

Tobias Hailand

31 Jahre,
Landwirtschaftsmeister,
ein Kind



Liste 6, Platz 5

Alexander Müller

56 Jahre,
selbstständiger Architekt,
verheiratet, zwei Kinder



Liste 6, Platz 6

Thorsten Scheuba

57 Jahre,
Soldat,
verheiratet, drei Kinder



Liste 6, Platz 7

Konrad Kutman

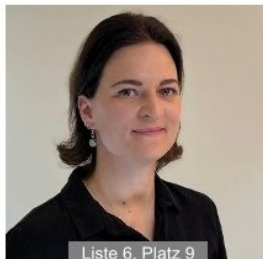
56 Jahre,
Zeitsoldat,
verheiratet, drei Kinder



Liste 6, Platz 8

Richard Schindele

35 Jahre,
Landwirt,
ledig



Liste 6, Platz 9

Monique Wörle

39 Jahre,
Bürokauffrau/Projektmanager,
zwei Kinder



Liste 6, Platz 10

Stefan Schmid

39 Jahre,
dipl. Verwaltungswirt (FH) /
Kriminalbeamter,
verheiratet, ein Kind



Liste 6, Platz 11

Tobias Rentz

33 Jahre,
Straßenbauer,
ledig



Ihre Stimme am
08. März 2026!

Weitere Informationen stehen in unserem Flyer

Heimat erhalten, Zukunft gestalten.



Liste 07 | Platz: 1

SIMON RICHTER

39 Jahre, Steinmetz-
& Steinbildhauermeister,
verheiratet, zwei Kinder,
Gemeinderat

Meine Motivation

Heimat erhalten und Zukunft ge-
stalten heißt für mich, mit Res-
pekt vor dem Bestehenden nach
vorne zu denken.



Liste 07 | Platz: 2

THOMAS FRÖHLICH

31 Jahre,
Gruppenleiter Projektmanagement,
verheiratet, zwei Kinder



Liste 07 | Platz: 3

PHILIP MAIER

31 Jahre,
selbstst. Versicherungsmakler,
verheiratet



Liste 07 | Platz: 4

MICHAEL SCHINDELE

41 Jahre,
Staatl. gepr. Techniker für Landbau,
verheiratet, zwei Kinder, Gemeinderat



Liste 07 | Platz: 5

EVA MEIER

(geb. Neher),
46 Jahre, Lehrerin,
verheiratet, zwei Kinder



Liste 07 | Platz: 6

STEFAN MARTIN

47 Jahre,
Land- und Energiewirt,
zwei Kinder



Liste 07 | Platz: 7

SYLVIA LIPP

46 Jahre,
Fachkauffrau für Einkauf & Logistik,
ledig

Verantwortlich für Inhalt und Finanzierung im Sinne der geltenden Transparenzregelungen: Simon Richter | Säulingstraße 6 | 87648 Aitrang | Deutschland

WÄHLERGEMEINSCHAFT ZUKUNFT AITRANG

Engagiert. Nahbar. Zukunftsorientiert.

8. MÄRZ 2026

IHRE STIMME ZÄHLT!

Unterschiedliche Menschen, gemeinsame Verantwortung. Mit Engagement, Bodenhaftung, neuen Ideen, offenem Ohr und Respekt vor dem Bewährten setzen wir uns für ein lebenswertes Aitrang ein – heute und für kommende Generationen.

UNSERE KANDIDATEN FÜR DIE GEMEINDE AITRANG



Liste 08 | Platz: 1

Gemeinderat
Montageplaner

57 Jahre
verheiratet
3 Kinder



Liste 08 | Platz: 2

Gemeinderat • Landwirt & Forstunternehmer
2. Dirigent • 2. Jagdvorstand

46 Jahre
verheiratet
3 Kinder



Liste 08 | Platz: 3

3. Bürgermeister
Selbstständiger Schreinermeister

49 Jahre
verheiratet
2 Kinder



Liste 08 | Platz: 4

Landwirtin • 1. Ortsbäuerin
1. Pfarrgemeinderatsvorsitzende

47 Jahre
verheiratet
3 Kinder



Liste 08 | Platz: 5

Landwirtschaftsmeister
Vorstand Waldrechtler Neuenried

30 Jahre
ledig



Liste 08 | Platz: 6

Maschinenbautechniker
1. Feuerwehrvorstand • 2. Wasservorstand

48 Jahre
geschieden
3 Kinder



Liste 08 | Platz: 7

Landwirtschaftsmeister
Ausbilder

47 Jahre
verheiratet
2 Kinder



Liste 08 | Platz: 8

Baustoffhändler
Beisitzer Wasserversorgung

37 Jahre
verheiratet
3 Kinder



Liste 08 | Platz: 9

Kinderkrankenschwester

45 Jahre
verheiratet
2 Kinder



Liste 08 | Platz: 10

Hausmeister
Dorfplatzwart Huttenwang

39 Jahre
ledig



Liste 08 | Platz: 11

Anlagenmechaniker

21 Jahre
ledig



Liste 08 | Platz: 12

KFZ Mechatroniker
Gewerbetreibend

34 Jahre
verheiratet
2 Kinder

Wir gratulieren

Frau	Angelika Ferling	zum 70. Geburtstag
Herrn	Erich Kaiser	zum 80. Geburtstag
Frau	Erna Bernard	zum 85. Geburtstag
Frau	Irene Waldmann	zum 85. Geburtstag
Frau	Maria Häring	zum 95. Geburtstag

Frau u. Herrn Marianne und Franz Rapp
zum 50-jährigen Ehejubiläum

Frau u. Herrn Evi und Wilhelm Fischer
zum 60-jährigen Ehejubiläum

Michael Hailand, Erster Bürgermeister

Vereine und Verbände

SAMSTAG 14.FEBRUAR

AiTRANGER KiNDERFASCHiNG

EINTRITT 2€

14:00 -17UHR IN DER TURNHALLE

EINLASS AB 13.45UHR

Turnschuhpflicht für alle

BUNTES FASCHINGSPROGRAMM FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

Für die Kinder aller Ortsteile Aitrangs bis ca. 4.Klasse.
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern

TSV 1925 e.V. AiTRANG

Schützenverein Almarausch Aitrang

Klausenschießen 2025

Beim diesjährigen Klausenschießen des Schützenvereins nahmen 25 Erwachsene und 21 Jugendliche teil. Am 12. Dezember kam der Nikolaus mit seinen Klausen zu Besuch und verteilte Lob und Tadel. Bei der Jugend durfte sich dank 98 Ringen Nick Hafenmaier-Unsinn über den größten Hefeklausen freuen. Den zweiten Platz belegte Lukas Hölzle mit einem 41,1 Teiler.

Das zweitbeste Ringergebnis der Jugend hatte mit 95 Ringen Lena Barnsteiner und belegte damit den dritten Platz.

Bei den Erwachsenen war der erste Platz hart umkämpft, da Josef Moser mit 99 Ringen ganze zwei Deckserien (99 und 98) benötigte. Das beste Blattl, einen 13,0 Teiler, schoss Johannes Lang und landete damit auf dem zweiten Platz. Mit ebenfalls 99 Ringen, aber den schlechteren Deckserien (99 und 97) erlangte Rüdiger Fischer den dritten Platz.

Rundenwettkampf Jugendmannschaften

Beim Rückkampf gegen Rieder 1 konnte die zweite Aitranger Jugendmannschaft den zweiten Saisonsieg erringen. Mit 671 : 668 Ringen gewannen die Aitranger einen spannenden und knappen Wettkampf. Für Aitrang 2 schossen Fabian Welches und Valenting Löbhard (beide 176 Ringe), Laura Wagner (166 Ringe) und Luzia Wagner (153 Ringe). Die zweite Jugendmannschaft beendet die Saison auf dem dritten Platz der A-Klasse Gruppe 2.

Die erste Jugendmannschaft war zum "Showdown" gegen die FSG Marktoberdorf geladen. Im direkten Duell des Tabellenersten und -zweiten ging die erste Runde mit 721 : 719 Ringen um 2 Ringe sehr knapp an Marktoberdorf. Damit zogen die Marktoberdorer in der Tabelle der A-Klasse Gruppe 1 mit Aitrang gleich. Die besten Aitranger Schützen waren in dieser Runde Nick Hafenmaier-Unsinn mit 185 Ringen und Leonard Hölzle mit 180 Ringen. Nun hieß es im letzten Kampf noch einmal alles geben, um die Gruppe gewinnen zu können und damit den Wiederaufstieg in die Liga zu sichern. Mit 735 Ringen für Aitrang und 716 Ringen für Marktoberdorf endete diese Runde mit dem glücklichen Ende für die erste Jugendmannschaft. Für Aitrang 1 schossen Lukas Hölzle (185 Ringe), Nick Hafenmaier-Unsinn und Helena Kutman (beide 184 Ringe) und Leonard Hölzle (183 Ringe).

Rundenwettkampf Bezirksoberliga

Nach der Weihnachtspause starteten die Schützen der ersten Mannschaft mit dem Rückkampf gegen Ebersbach. Josef Moser (388 Ringe) und Stefan Lingg (381 Ringe) konnten ihre Gegner besiegen, Lukas Hölzle (371 Ringe) und Nick Hafenmaier-Unsinn (377 Ringe) mussten die Punkte leider an Ebersbach abgeben, sodass es 2:2 unentschieden stand. Herbert Schindele machte es direkt spannend und startete mit einem Gleichstand (384 Ringe) in die zweite Saisonhälfte, sodass ein Stechschuss nötig war. Hier zeigte er Nerven und erzielte lediglich eine 8, sein Gegner Florian Hartmann schoss eine 9, sodass auch der dritte Einzelsieg und damit entscheidende Punkt nach Ebersbach ging. Erfreulich war jedoch das Gesamtringergebnis des Abends: mit 1901 Ringen erzielte die Mannschaft ihren bisherigen Mannschaftsrekord und durchbrach das erste Mal die "Schallmauer" von 1900 Ringen.

Rundenwettkampf Luftpistole

Mit dem neuen Jahr begann nun auch für die Aitranger Luftpistolenschützen die Rundenwettkampfsaison. Im ersten Wettkampf gegen Lengenwang 1 konnten sich die

Aitranger am Ende mit 1318 Ringen gegen die 1302 Ringe von Lengenwang behaupten. Kurios dabei: auch wenn nicht Mann-gegen-Mann geschossen wird, lieferten sich die Schützen einen engen Wettkampf. Drei der Lengenwanger Schützen erzielten exakt die gleichen Ergebnisse wie Andreas Löbhard (359 Ringe), Nik Fischer (346 Ringe) und Irma Anders (297 Ringe). Für den Sieg ausschlaggebend war dann das Ergebnis von Schützenmeister Ralf Albrecht, der mit 316 Ringen den Sieg absichern konnte.

Anna Holzheu, Sportleiterin

Karate-Dojo Butoku-Kan: Zwei neue Trainer und ein Anfängerkurs



Foto: Abteilung Karate

Zwei weitere Karateka haben sich zum DJKB-Trainer ausbilden lassen. Mitte Januar startet in Obergünzburg wieder ein Karate-Anfängerkurs.

Ein Jahr lang haben sie sich vorbereitet, 75

Lerneinheiten und fünf Wochenendkurse absolviert und schließlich erfolgreich die Prüfung zum DJKB-Trainer abgelegt: Alex Mayr und Benjamin Akel (beide 2. Dan) bereichern das Karate-Dojo in Obergünzburg nun mit topaktuellem methodisch-didaktischen Wissen sowie praktischen Übungen zur Mobilitätsförderung, Verletzungsprophylaxe und Leistungsentwicklung.

Damit schaffen sie perfekte Voraussetzungen für weitere Leistungssteigerungen und erfolgreiche Dan-Prüfungen der Karateka aus ihrem Dojo im nächsten Jahr.

Aber auch für Neueinsteiger in den traditionell-japanischen Kampfsport, und zwar in allen Altersgruppen von 8 bis 80 Jahren, können sie passende Trainingseinheiten gestalten.

Ein Einstieg ins Training ist jederzeit möglich – komme einfach vorbei! Das Training findet immer dienstags (außer in den Schulferien) in der Turnhalle in Aitrang statt: Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre von 17.30 bis 18.30 Uhr, für ältere Teilnehmer ab 18.45 Uhr. Vorkenntnisse oder spezielle Ausstattung sind nicht erforderlich – Sportkleidung und Interesse am Karate genügen vollkommen.

Fahrt zur

Ostereierfärberei Beham bei Ursperg

Zu einem Besuch der Ostereierfärberei Beham bei Ursperg lädt die Katholische Pfarrkirchenstiftung „St. Ulrich“ Aitrang in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenen Bildung Ostallgäu (KEB) am **Donnerstag, 19.03.2026** ein. Die Abfahrt ist in Ruderatshofen um **13.00 Uhr**, um **13.10 Uhr** am Denkmal in Aitrang und in Huttenwang um **13.20 Uhr**.

Zu Kaffee, Kuchen oder Brotzeit wird anschließend im Klosterbräu zu Ursperg eingekehrt. Die Kosten für die Fahrt betragen 15,00 €.

Wer sich vorher schon über die Ostereierfärberei schlau machen will, kann das gerne unter www.eierfaerberei.de tun.

Anmeldungen im Rathaus Aitrang bis 17.03.2026 unter 08343/218.

Preisschafkopfen in Huttenwang



Schützenverein Huttenwang

PREIS-SCHAFKOPFEN

Samstag

21. Februar 2026

20 Uhr

Vereinshaus Scharpf

Zum alljährlichen Preisschafkopfen
sind alle Kartenfreunde
ganz herzlich eingeladen.



Spartenversammlung Tennis

Bitte Termin vormerken: Freitag, 6. März 2026 um 19.00 Uhr beim Gasthof Ziegerer (Nebenzimmer). Tagesordnungspunkte folgen in der Märzausgabe

Jahresversammlung

Musikkapelle Huttenwang e.V.

Am Samstag, den 28. Februar 2026 findet um 20 Uhr die Jahresversammlung im Vereinshaus Huttenwang statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Gedenken an die verstorbenen und gefallenen Mitglieder der Musikkapelle
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Dirigenten
5. Jahresbericht der Schriftführerin
6. Bericht der Jugendvertreterin
7. Bericht des Kassiers
8. Entlastung von Kassier und gesamter Vorstandschaft
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Musikerinnen und Musiker sowie alle Ehrenmitglieder herzlich eingeladen.

Florian Ferling, Erster Vorsitzender
Johann Hartmann, Dirigent

TSV Aitrang steht vor der Einstellung des Sportbetriebs



Der TSV Aitrang steht vor einer existenziellen Entscheidung. Bislang konnten keine Kandidatinnen oder Kandidaten für das Amt des Vorstandes gefunden werden. Ohne Vorstand ist der Verein nicht handlungsfähig.

Sollte sich die Situation nicht ändern, wird voraussichtlich der gesamte Sportbetrieb zum **28. März 2026** eingestellt. Dies betrifft alle Trainings-, Übungsstunden und Wettkämpfe – innerhalb und außerhalb der TSV-Sportstätten.

Jetzt zählt jede Unterstützung. Unser dringender Appell richtet sich an alle sportinteressierten Bürgerinnen und Bürger: Wer Interesse hat, sich zu engagieren oder sich unverbindlich zu informieren, meldet sich bitte beim aktuellen Vorstand unter:

vorstand@tsvaitrang.de

Weitere Infos auf der Homepage des TSV Aitrang unter www.tsvaitrang.de/news/

Schule und Kindergarten

Klasse 3/4kC – Besuch im Rathaus

Vor den Weihnachtsferien waren die Klassen **3/4kc** und **3/4kb** zu Besuch beim Bürgermeister. Da die Kinder sich im HSU-Unterricht intensiv mit dem Thema Gemeinde beschäftigt hatten, bildete dieser Besuch den gelungenen Abschluss der Unterrichtseinheit. Dabei erhielten sie einen spannenden Einblick in den Alltag des Bürgermeisters und erfuhren, welche Aufgaben in einer Gemeinde anfallen. Natürlich hatten die Schülerinnen und Schüler auch viele Fragen im Gepäck. Sie wollten zum Beispiel wissen, wann neue Spielplätze gebaut werden oder wann das Klettergerüst an der Schule fertiggestellt wird. Bürgermeister Johann Stich nahm sich dafür viel Zeit und beantwortete alle Fragen, die sich die Kinder überlegt hatten. Nach der ausführlichen Fragerunde und einer kurzen Brotzeitpause wartete ein besonderes Highlight: Die Kinder durften das neue Rathaus erkunden. Vom Erdgeschoss bis hinauf zum Dachboden wurde jedes Stockwerk genau angeschaut. Der Besuch war für alle sehr interessant und wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

H. Mitchell

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TSV Aitrang und des TSV Fördervereins

**am Freitag, den 27. März 2026 ab 20.00 Uhr
im Gasthaus Ziegerer**

Tagesordnung:

ab 20:00 bis ca. 20:30 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins des TSV Aitrang e.V.

- Begrüßung - Berichts des Vorstands
- Bericht des Kassiers - Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Wünsche und Anträge

gez.

Rudolf Röhlich

1. Vorstand TSV Förderverein

ab ca. 20:30 Uhr Mitgliederversammlung des TSV Aitrang e.V.

- Begrüßung - Verabschiedung der Tagesordnung - Gedenken der Verstorbenen
- Bericht der Vorstandschaft
- Bericht der Mitgliederverwaltung - Bericht der Kasse
- Bericht der Kassenprüfung - Entlastung der Vorstandschaft
- Rückstellungen
- Neuwahlen
- Ehrungen - Wünsche + Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens 25. Februar 2026 beim Vorstand des

TSV Aitrang e. V. eingereicht werden.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

gez.

Christian Maier

1. Vorstand Turn- und Sportverein Aitrang e. V.

Weihnachtsfeier Mittelschule Biessenhofen



Foto: H. Meichelböck

Während draußen die Abenddämmerung anbrach, versammelten sich Kinder, Eltern und Lehrkräfte in der weihnachtlich dekorierten Aula der Mittelschule Biessenhofen. Die Schulfamilie hatte dieses Jahr wieder zu einer Weihnachtsfeier eingeladen und zahlreiche Besucher waren der Einladung am Donnerstagnachmittag gefolgt. Elternbeirat, Lehrkräfte und vor allem die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler hatten in den Wochen zuvor ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Bevor die Besucher herzlich von der Schulleiterin Frau Kraft begrüßt wurden, konnten sie sich in aller Ruhe mit Essen und Trinken versorgen. Für das leibliche Wohl hatte der Elternbeirat mit Unterstützung der Eltern gesorgt. Den Auftakt der Feier startete die Bläsergruppe mit dem Lied „Alle Jahre wieder“.

In ihrer anschließenden Begrüßung bedankte sich Frau Kraft bei allen, die tatkräftig und unermüdlich trotz krankheitsbedingter Widrigkeiten die Feier auf die Beine gestellt hatten. In dem gut sechzigminütigen Programm überzeugten nicht nur die Bläsergruppe, der Schulchor oder die Tanzgruppe. Die Fünftklässler trugen ihre selbstverfassten Weihnachtsgedichte vor, in denen sie ihre Vorfreude auf Weihnachten zum Ausdruck brachten. Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse überraschten das Publikum mit ihrem Theaterstück „Weihnachtsmann & Co.KG“. Die Klasse 8a hatte etwas ganz Besonderes vorbereitet und aktivierte alle Besucher mit ihrem Weihnachtsquiz. Eifrig versuchten alle Anwesenden die gestellten Fragen zu beantworten. Den Schlusspunkt setzte der Schulchor gemeinsam mit den Bläsern und Instrumentalisten mit dem schmissigen Lied „Plätzchen, Plätzchen“. Die Kinder freuten sich über den begeisterten Applaus, mit dem das Publikum ihre Wertschätzung zum Ausdruck brachte. Auch nach den Abschlussworten der Schulleitung blieben die Besucher noch beisammen und ließen die wunderbare Feier in stimmungsvoller Atmosphäre ausklingen. (msb)

Aus dem Quartiersbüro

Seniorenbegleiter-Schulung

Für ehrenamtlich Tätige, pflegende Angehörige und alle, die sich für ältere Menschen in unseren Gemeinden interessieren, findet im Biessenhofener Pfarrheim eine informative Schulung statt mit den inhaltlichen Schwerpunkten:

- Betreuung
- Kommunikation und Begleitung
- Unterstützung bei der Haushaltsführung

jeweils Freitag nachmittags und Samstag ganztags:

6. und 7. März

20. und 21. März

17. und 18. April

für Kaffee, Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Seniorenbeauftragte Irmgard Haberberger: 08342 911-475, Irmgard.Haberberger@lra-oal.bayern.de

Quartiersmanagerin Regina Wegmann, Kursleitung: 0152 5341 0604

Informationsveranstaltungen:

„Älterwerden im Landkreis Ostallgäu“

Ernährung mit Demenz

A. Müller, AELF

BRK Haus, Beethovenstr. 2, Marktoberdorf

Dienstag, 24. Februar, 17 - 18:30 Uhr

Organisation: BRK Fachstelle für pflegende Angehörige

Anmeldung unter 08342/ 96 69 43, fachstelle@kvostallgaeu.brk.de

1. Treffen des Gesprächskreises für pflegende Angehörige

Manuela Stöckle, Fachstelle für pflegende Angehörige
Lebensfreude, Schützenstraße 14, Marktoberdorf

Donnerstag, 26. Februar, 17 Uhr

Organisation: Fachstelle für pflegende Angehörige

der kirchlichen Sozialstation Marktoberdorf gGmbH

08342 / 9 84-47, beratung@sozialstation-marktoberdorf.de

Anmeldung nicht erforderlich

Informationsveranstaltungen:

„Älterwerden im Landkreis Ostallgäu“

Bewegung und Demenz

U. Schmid, AELF

BRK Haus, Beethovenstr. 2, Marktoberdorf,

Dienstag, 24. März, 17 - 18:30 Uhr

Organisation: BRK Fachstelle für pflegende Angehörige

Anmeldung unter 08342/ 96 69 43, fachstelle@kvostallgaeu.brk.de

Medizinischer Dienst Begutachtungsverfahren

Manuela Jäger, AOK

Lebensfreude, Schützenstraße 14, Marktoberdorf

Donnerstag, 26. März, 17 Uhr

Organisation: Fachstelle für pflegende Angehörige

der kirchlichen Sozialstation gGmbH

08342 / 9 84-47, beratung@sozialstation-marktoberdorf.de

Anmeldung nicht erforderlich

Senioren

Seniorenmittagstisch

Liebe Seniorinnen und Senioren vom Mittagstisch!

Nach Rücksprache mit Ihnen - bei unserem letzten Mittagstisch - möchten wir Sie nochmals daran erinnern, dass der nächste Mittagstisch am **Donnerstag,**

05.02.2026, beim Elbsee Restaurant stattfindet (Uhrzeit 11.30 Uhr). Bitte beachten!

Angeboten wird für 11,- € entweder Suppe oder Nachtisch und ein Hauptgericht. Das Getränk ist nicht enthalten und muss extra bezahlt werden.

Bei Bedarf organisieren wir eine Fahrmöglichkeit. Wir bitten um rechtzeitige Rückmeldung bis 03.02.2026, da die Personenzahl am Elbsee gemeldet werden muss. Tel. 0175/4015163. Der Mittagstisch am 26.02.2026 findet dann wieder - wie gewohnt - im Café Moser in Aitrang statt.

*Ihre Seniorenbeauftragten
Sabine Sieloff und Karl-Heinz Aut*

Fundsachen

Gefunden:

elektrischer Toröffner (evt. Garage???), gefunden am Birkenweg

Sonstiges



Platz frei in Haus und Herz?



Online-Infoveranstaltung: Pflegefamilien gesucht!

Wann: Montag, 23. Februar 2026 um 20.00 Uhr
Wo: Online-Veranstaltung
Organisation: Kreisjugendamt Ostallgäu | Pflegekinderdienst

Wir informieren Sie an diesem Abend unverbindlich darüber, wie man Pflegefamilie werden kann. Sie erhalten einen Einblick in die Aufgaben von Pflegeeltern, die Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen. Außerdem ist Raum für Ihre Fragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit diesem QR-Code direkt zur Veranstaltung:



Zur Teilnahme über den QR-Code ist der Download der kostenlosen App „Rainbow“ erforderlich. Alternativ können Sie über folgenden Link im Browser teilnehmen:
<https://meet.openrainbow.com/8454ea781f6447f78bf770a024c13d74>

Kreisjugendamt Ostallgäu | Pflegekinderdienst
08342/911-188 | pkd@ira-oal.bayern.de



Präsentation

der Staatlichen Realschule Obergünzburg



Endet in diesem Schuljahr die Grundschulzeit Ihres Kindes oder möchte es von der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule an die Realschule übertreten? Die Staatliche Realschule Obergünzburg lädt Sie herzlich zu einer Präsentation ein.

Auf unserer Homepage

www.rsobg.de finden Sie unser Unterrichtsangebot. Dabei informieren wir auch über die Voraussetzungen für den Übertritt an unsere Schule.

Wenn Sie eine Beratung hinsichtlich aller Fragen der Schullaufbahn vereinbaren möchten, melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer 08372 92233-0 oder direkt per E-Mail bei unserer qualifizierten Beratungslehrerin Frau StRin (RS) Stephanie Haff unter stephanie.haff@rsobg.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Borkenkäferschäden: Sauber aus dem Winter

Die Borkenkäferschäden im Jahr 2025 sind bayernweit zurückgegangen. Stephan Kleiner, Bereichsleiter Forsten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren, warnt jedoch vor falscher Gelassenheit. „Die Aufarbeitung des Käferholzes über den Winter ist besonders wichtig. So kann das Startpotenzial der Käfer in der kommenden Saison verringert werden“. Das vergangene Borkenkäferjahr ließ die meisten Waldbesitzer durchatmen. Die in Bayern gemeldeten Schadholzmengen sind nur halb so groß wie im Vorjahr und liegen damit im Vergleich der letzten zehn Jahre auf niedrigem Niveau. Die Borkenkäferwelle bewegt sich allerdings merklich vom Norden Bayerns nach Süden. Seit 2024 wird auch im Süden Bayerns eine kontinuierliche Zunahme der Schadholzmenge verzeichnet.

Der Großteil der Borkenkäfer überwintert in unseren Breiten unter der Rinde. Gerade jetzt ist es unerlässlich diese Überwinterungsbäume ausfindig zu machen und waldschutzwirksam aus dem Wald zu fahren. Denn wenn die Käfer einmal das Erwachsenenstadium erreicht haben, sind sie frostunempfindlich und können sich beim Herabfallen der Rinde in die Bodenstreu zurückziehen. Dort sind sie dann nicht mehr wirksam zu entnehmen.

Je früher die Überwinterungsbäume erkannt und entnommen werden, desto wirksamer ist die Maßnahme. Die Ausgangssituation für die kommende Borkenkäfersaison ist dann eine deutlich bessere.

Jeder Überwinterungsbaum zählt. Im Zweifelsfall kann eine übersehene befallene Fichte mit überwinterten Käfern im Frühjahr zum Befall von 20 weiteren Bäumen und im Verlauf des Sommers zu noch größeren Schäden führen.

Derzeit wird von den Sägewerken Fichtenholz stark nachgefragt, dies schlägt sich auch in den Preisen nieder. Die Kontrolle der Wälder und die Entnahme befälliger Bäume können sich daher doppelt lohnen, da die Waldbesitzer neben der Vermeidung von Schäden auch von den aktuell guten Holzpreisen profitieren. Auch die Abfuhr aus dem Wald läuft derzeit zügig.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage <https://www.aelf-kf.bayern.de/>.

Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0 oder per E-Mail an poststelle@aelf-kf.bayern.de.

Immobilien

Wohnung in Aitrang zu vermieten

5 Zimmer, Küche, Bad

1. OG, ca. 120 qm

2 Balkone

Vermietung ab frühestens 01.04.2026

Fam. Roth, Tel. 08343 929290

Wohnung in Aitrang zu vermieten

2 Zimmer, Küche, Bad, Erdgeschoss, ca. 50 m², zentrale Lage

Telefon: 08343 / 923276

Großzügige 4-Zimmer-Wohnung mit Dachterrasse und Schwedenofen in Aitrang zu vermieten :

Ausstattung:

-ca. 100 m² Wohnfläche

-4 Zimmer

-großes Bad mit Eckbadewanne

-separate Toilette

-große Küche

-Speis/Wäscheraum

-Wohnzimmer mit Schwedenofen

-Öl-Heizung

-Dachterrasse (nicht angerechnet m²)

-Obergeschoss über Gewerbe

-Garage + Stellplatz

-Einbauküche vorhanden

-Teilmöbliert

Hinweis:

-Keine Haustiere erwünscht

-Schufa-Auskunft erwünscht

Weitere Auskünfte über alexandra.schott@freenet.de

Volkshochschule



Auszug aus unserem neuen Frühjahr / Sommersemester 2026

Das vollständige Programm finden Sie unter

www.vhs-oal-mitte.de.

Das neue Programmheft erscheint am 02.02.2026 als Beilage in der Allgäuer Zeitung und liegt dann auch an den gewohnten Stellen für Sie aus.

Kurse in Aitrang:

261G03.126 - Hatha Yoga - für Anfänger mit Vorkenntnissen- Gesundheit für Körper, Geist und Seele

Sebastian Stich, Yogalehrer

11x, 23.02.26 - 18.05.26, Mo, 19:45 - 21:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Lindenstr. 34, 87648 Aitrang,

Gemeinderaum, 1. OG,

Kursgebühr: 88,00 €

Rückenfit

Gabriele Schödl, Rückentrainerin

11x, 24.02.26 - 19.05.26, Di, 19:00 - 20:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Lindenstr. 34, 87648 Aitrang,

Gemeinderaum, 1. OG,

Kursgebühr: 77,00 €

Zumba®- Tanzfitness für sie und ihn, für Jung und Alt

Karina Ferling, Zumba®-Instructor, Zumba Gold Instructor und Zumba® Kids Instructor

10x, 26.02.26 - 21.05.26, Do, 18:30 - 19:30 Uhr

Grundschule Aitrang, Römerstr. 42,

87648 Aitrang, Aula, EG,

Kursgebühr: 73,00 €

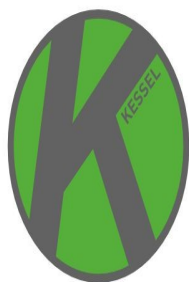
Anmeldung und Info über www.vhs-oal-mitte.de oder über das Service Telefon 0800/ 6645256.

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Was	Wo	Veranstalter
31.01.2026	20:00	Jahresversammlung Schützenverein Huttenwang	Vereinshaus Huttenwang	Schützenverein Eintracht Huttenwang
01.02.2026	13:30	Faschingsnachmittag Frauenbund	Gasth. Ziegerer	Frauenbund Aitrang
04.02.2026	19:00	Schafkopf	Dorfgemeinschaftshaus	Sonstiges
05.02.2026	11:30	Seniorenessen Elbsee-Treffpunkt 11.30 Uhr Denkmal	Elbsee Restaurant	Seniorenbeauftragte Gemeinde Aitrang
07.02.2026		Vereinsmeisterschaft, Spieserlift Unterjoch	---	TSV Aitrang
07.02.2026	20:00	Traditionsball	Gasth. Ziegerer	Freiwillige Feuerwehr Aitrang

Datum	Uhrzeit	Was	Wo	Veranstalter
11.02.2026	14:00	Singen der Senioren	Pfarrheim Aitrang	Pfarrei Aitrang
12.02.2026	11:30	Gockeleessen	Gasth. Ziegerer	Sonstiges
13.02.2026	18:00	Valentinschießen Preisverteilung	Schützenheim Almarausch Aitrang	Schützenverein Almarausch Aitrang
14.02.2026	14:00	Kinderfasching 2026	Turnhalle Aitrang	TSV Aitrang
18.02.2026	19:00	Schafkopf	Dorfgemeinschafts-haus	Sonstiges
21.02.2026	20:00	Preisschafkopfen Huttenwang	Vereinshaus Huttenwang	Schützenverein Eintracht Huttenwang
24.02.2026	10:00	Treffen Rentnerarbeitsdienst	Dorfgemeinschafts-haus	Gemeinde Aitrang
24.02.2026	14:00	Spielesachmittag	Dorfgemeinschafts-haus	Gemeinde Aitrang
28.02.2026	15:00	Pfarrgemeinderatswahl	Pfarrheim Aitrang	Pfarrei Aitrang
28.02.2026	16:00	Jugendgottesdienst	Pfarrkirche Aitrang	Pfarrei Aitrang
28.02.2026	17:00	Vollversammlung	Pfarrheim Aitrang	Landjugend Aitrang-Ruderatshofen
28.02.2026	20:00	Jahresversammlung Musikkapelle Huttenwang	Vereinshaus Huttenwang	Musikkapelle Huttenwang
01.03.2026	09:00	Pfarrgemeinderatswahl	Vereinshaus Huttenwang	Pfarrei Huttenwang
08.03.2026		Kommunalwahl 08.00 - 18.00 Uhr		
04.03.2026	19:00	Schafkopf	Dorfgemeinschafts-haus	Sonstiges
11.03.2026	14:00	Singen der Senioren	Pfarrheim Aitrang	Pfarrei Aitrang
13.03.2026	05:00	3-Tagessskifahrt Wintersportabteilung TSV	---	TSV Aitrang
16.03.2026	18:00	VG-Schießen 2026 (für Huttenwang)	Vereinshaus Huttenwang	Schützenverein Eintracht Huttenwang

Anzeigen



MASCHINENBAU - STAHLBAU

Ihr kompetenter Partner für:

- Stahl
- Edelstahl
- Aluminium

... es gibt nichts
was wir nicht können...

Markus Kessel

Lindenstraße 12 • 87648 Aitrang

☎ 0172-9190113 • www.kesselmarkus.de

KFZ-MEISTERBETRIEB KARL HARTMANN

Reparatur aller Fabrikate



Auto und mehr

Reifen • Klimageservice • Auspuffanlagen

Teile u. Zubehör • Unfallinstandsetzung

Fahrwerksvermessung • Urlaubs- u. Wintercheck

Bremseninstandsetzung • Abgas- u. Hauptuntersuchung

Inspektion lt. Herstellervorgaben



Aitrang • Reinhardsrieder Str. 18 • Tel.: 0 83 43 - 372

anruf* Tel. 0941/99530-0 0830 21676-002/67 CDR 28.08.2007 TE

Anzeigen



Holzmann Haustechnik
Heizung Sanitär Spenglerei Solar

Ihr kompetenter Partner für **Wasser, Bad und Wärmesysteme** in Aitrang und Umgebung.

SEIT FAMILIEN-BETRIEB 1953

Ulrich Holzmann GmbH • Römerstr. 27 • 87648 Aitrang
Tel.: 08343 253 • E-Mail: info@holzmann-gmbh.de

www.raiba-aitrang-rud.de

Ihre Bank für Sie vor Ort!

WIR SIND MEINE BANK.

Gute Beratung entsteht im Dialog. Und noch besser im Dialekt.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wer aus derselben Region kommt, spricht die gleiche Sprache. Genau wie unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden sind wir tief in der Region verwurzelt. Wir beraten authentisch und auf Augenhöhe und setzen gemeinsam Ihre Wünsche und Vorstellungen im Bereich Finanzen um.

Raiffeisenbank Aitrang-Ruderatshofen eG

VR AUTOMOBILE ROBERT VOSS

DAS BIETEN WIR IHNEN

- ✓ Inspektion und Ölwechselservice
- ✓ Karosserie-Instandsetzung und Hagelschaden-Beseitigung
- ✓ Reparatur und Motoren-Instandsetzung
- ✓ Unfallschadenbegutachtung durch Sachverständigenbüro
- ✓ TÜV und Abgasuntersuchung (AU)
- ✓ Fahrzeug-Tuning
- ✓ Reifen-Verkauf, -Reinigung und -Einlagerung
- ✓ Autoglas – Austausch und Reparatur
- ✓ Neuwagen und Gebrauchtwagen

VR AUTOMOBILE • Robert Voss
Kfz-Meisterbetrieb

Keltenstraße 4 • 87648 Aitrang
Telefon +49 (0) 8343 923271 • Telefax +49 (0) 8343 923272
Mobil 01 71 207 8669
E-Mail info@vr-autoservice.de • Web www.vr-autoservice.de

facebook.com/vr.automobile

IDEEN SCHREINEREI

Aitranger Straße 12
87640 Ebenhofen
b.galster@ideenschreinerei.de

Tel. 0 83 42 - 91 51 25
Mobil 01 72 - 89 65 184

Besuchen Sie auch unsere neue Internetseite auf:
www.ideenschreinerei.de

Innenausbau • Möbel nach Maß • Küchen
Garderoben & Türen • Badmöbel • Fußböden

autohaus WEINART

kompetent und zuverlässig

- ★ neu- + gebrauchtwagen
- ★ reparaturen aller marken
- ★ unfallinstandsetzung
- ★ sb-tankstelle 24 std.

aitrang 0 83 43 -247

finanzierung · leasing · versicherung · garantie kundendienst
reifen · klimaanlagenservice mietwagen · tüv/au im hause
glasreparatur · auspuffreparatur · bremsenschnelldienst